

Stellungnahme von Vertreter/innen der Freien Kultur in Hildesheim zu den geplanten Sparmaßnahmen im Kulturbereich

Montag, 20.6.2011

Freie Kultur in Hildesheim - das ist eine Vielzahl von kulturellen und kulturvermittelnden Projekten, die von freien Trägern, freischaffenden Künstlern, Pädagogen und Kulturmanagern oder auch Studierenden organisiert werden. Das sind die Hildesheimer Wallungen und der Lyrikpark, die studentischen Festivals, die Freien Theatergruppen, theater- und kunstpädagogische Kurse und Projekte, unzählige Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen. Viele Bereiche der Hildesheimer Freien Kultur haben insbesondere wegen ihres hohen Innovationsgrads überregionale Bedeutung erlangt und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Freie Kultur findet in der Regel ohne institutionelle Unterstützung durch die Stadt statt, im Rahmen von einzelnen Projektverträgen mit unterschiedlichen Förderinstitutionen. Freie Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der Hildesheimer Kulturlandschaft und aus der "Vermarktungssäule Kultur und Bildung" nicht weg zu denken!

Vor diesem Hintergrund sind wir sehr erschrocken, dass die Stadt Hildesheim nun die einzigen Mittel, die sie in Höhe von insgesamt 30.000 Euro pro Jahr für Freie Projekte vergibt, ersatzlos streichen will. Auch wenn uns die Bedeutung des Sparvorhabens der Stadt bewusst ist, appellieren wir an die Verantwortlichen, diese Entscheidung nicht zu treffen! Die Ersparnis von insgesamt marginalen 30.000 Euro steht in keinem Verhältnis zu dem Schaden, den eine solche Streichung anrichten würde. Diese Mittel bilden die Grundlage der freien Kulturarbeit in Hildesheim und die Basis für die Anwerbung von einem Vielfachen der Summe an Drittmitteln, die in die Stadt fließen. Darüber hinaus ist zu befürchten, dass in Zukunft die ortsansässigen Stiftungen zunehmend zur Erfüllung vormals städtisch finanzierter Aufgaben heran gezogen werden und dafür Gelder von der Förderung Freier Kulturprojekte abziehen. Diese Stiftungen haben jedoch einen wichtigen Anteil an der kulturellen Projektförderung. Sollten hier Förderungen wegfallen, wären das Zusammenbrechen funktionierender Projektstrukturen, Netzwerke und freiberuflicher Arbeitsmodelle die unweigerliche Folge. Wir appellieren an die Verantwortlichen: Wirken Sie darauf hin, dass bei den örtlichen Stiftungen auch in Zukunft und in gleicher Höhe Gelder für Freie Kultur bereit gestellt werden!

Angesichts der massiven Kürzungen im Rahmen des so genannten Zukunftsvertrags darf eine Perspektive der Stärkung und strategischen Entwicklung der Freien Kultur in Hildesheim nicht auf der Strecke bleiben. Wir appellieren an die Verantwortlichen: Bleiben Sie im Dialog mit den Kulturschaffenden! Denn nur gemeinsam können Konzepte entwickelt werden, die verbleibenden Gestaltungsspielräume optimal zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jennifer Ahl, Promovendin an der Uni Hildesheim, freie Filmemacherin und Dipl.-Kulturwissenschaftlerin, Anni v. Alvensleben, freischaffende Theaterpädagogin / Vorstand Theaterpädagogisches Zentrum Hildesheim e.V., Simone Dede Ayivi, freie Theaterregisseurin, Marco Barsda, transeuropa e.V., Necla Eberle-Erdogan, Türkisch-Deutsches Theater, Andrea Fester,

freie Theaterschaffende, Theater Matz, Theaterhaus Hildesheim e.V., Jörg Finger, Freier Bühnenbildner und Filmemacher, Gesche Gloystein, Theaterhaus Hildesheim e.V., Stefan Graen, Comedy-Company, Nadine Grobeis, IPAH e.V., Sabine Grujic , Theaterpädagogin, Sören Haag, flowfish.music, Sascha Hermeth, freischaffender Theatermacher, Merle Hieber, Studentin KuWi, Katrin Hölzel, freie Kunst- und Theaterpädagogin, Manuela Hörr, R.A.M. / Kindertheater, Kathrina Hülsmann, Vorstand Trillke e.V. / Quartett Plus 1, Nele Jeromin, Studentin Szenische Künste, Roman Keller, Theater ASPIK / Theatermusiker, Antje Kilian, freiberufliche Theaterpädagogin, Jo Köhler, Vorstand Forum-Literatur-Büro e.V., Stefan Könneke, KulturFabrik Löseke e.V./ IQ, Johanna Kusche, freiberufliche Theaterpädagogin, Wiebke Lobensteiner, freie Theaterpädagogin, Katrin Löwensprung, Geschäftsführerin Theaterpädagogisches Zentrum Hildesheim e.V., Christian Meinke, freier Techniker für mehrere Freie Theatergruppen, Theaterhaus Hildesheim e.V., Eckhard Mittelstädt, Geschäftsführer Landesverband Freier Theater in Niedersachsen, Katrin Morgenroth, Trillke e.V. / Folk'n'Fusion Festival, Stefanie Mrachacz, Studentin KuWi, freischaffende Schauspielerin / Theater Karo Acht, Michaela Neumann, freiberufliche Theaterpädagogin, Jan Obornik, freischaffender Bildender Künstler / IQ, Katharina Pfänder, freie Künstlerin, Astrid Poppy, Freie Theatermacherin und Kulturmanagerin (TPZ Hildesheim) , Prof. Hans Lamb, Ricarda Reuter, Studentin KuWi, Mark Roberts, R.A.M. / Kindertheater, Julia Roesler, freie Regisseurin, Carolin Rosenheimer, Autorin, Kristina van de Sand, freischaffende Musikerin, Claas Sandbothe, freischaffender Musiker, Sebastian Schlemminger, „Haus der Braut“ Konzertkollektiv, Nina Scholz, freie Künstlerin, Franziska Schönfeld, Studentin KuWi, Birgit Schulz-Jäckle, Theater ASPIK, Gero Schulze, freischaffender Grafiker, Künstler und Puppenspieler, Daniel Schürer, Vorsitzender Kunstverein Via 113 e.V. (mit seinen Außenstellen) , Julia Solórzano, Theater Karo Acht, Renzo Solórzano, Theater Quimera, Nele Malte Stauske, freischaffende Künstlerin und Theaterpädagogin, Lisa Stepf, freie Künstlerin, Aune Stern, freischaffende Kulturwissenschaftlerin, Vorstand tanzsehen-selbertanzen e.V., Netzwerk für zeitgenössischen Tanz in Hildesheim, Siggie Stern, freier Liedermacher und KulturFabrikant, Lisa Trümner, Phrasenmäher GbR, Thomas Viezens, Dipl.-Kirchenmusiker, Frank Wacks, freischaffender Künstler und Musiker, Lene Wagner, Geschäftsführerin Theaterhaus Hildesheim e.V., Ina Walter, Studentin KuWi, Aron Weigl, Tangoensemble faux pas GbR, Klaus Wilhelm, freier Kultur- und Projektmanager / Geschäftsführer Radio Tonkuhle, Annette Zängle Elementare Musik- und Theaterpädagogin, freiberuflich tätig, Martin Zepter, freier Regisseur und Produzent, Leiter der Gruppe theatrale Subversion, Sabine Zimmermann, freischaffende Künstlerin